

Der "Trostreiche Rosenkranz" ist eine Ergänzung zu den drei klassischen Rosenkränzen der katholischen Kirche. Als möglicher Wochentag zum Beten des Rosenkranzes wird der Sonntag vorgeschlagen.

Trostreiche Geheimnisse mit meditativen Vertiefungen

Für das private Gebetsleben und für Gebetsgruppen geeignet

Mit diesem Geheimnis nimm uns, o Maria, an der Hand und führe uns sicher in das Königreich deines Sohnes.

I. Vertiefung: Der als König herrscht

1. Der der Herrscher über die Könige der Erde ist. Offb 1,5
2. Der der Herrscher über die ganze Schöpfung ist. Offb 1,8
3. Dessen Name größer ist als alle Namen. Phil 2,9
4. Vor Dessen Namen alle ihre Knie beugen. [1] Phil 2,10
5. Den alle als Herrn bekennen. Phil 2,11
6. Der Sich als König mit Hoheit bekleidet und mit Macht umgürtet. Ps 93,1
7. Dessen Thron fest steht seit Ewigkeit. Ps 93,2
8. Dessen Gesetze fest und verlässlich sind. Ps 93,5
9. Dessen Königtum nicht von dieser Welt ist. Joh 18,36
10. Auf Den jeder hört, der aus der Wahrheit ist. Joh 18,37

[1] Geselle dich zu den Weisen und beuge deine Knie.

Mit diesem Geheimnis führe uns, o Maria, in unserem Handeln als Glieder des Leibes Christi.

II. Vertiefung: Der in seiner Kirche lebt und wirkt.

1. Der das Haupt Seiner Kirche ist. Eph 1,22
2. Dessen Kirche von Ihm erfüllt ist. Eph 1,23
3. Der mitten unter Seinen Jüngern ist, wenn sie sich in Seinem Namen versammeln. Mt 18,20
4. Der die Jünger beauftragt alle Menschen auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes zu taufen. Mt 28,19
5. Der unter uns ist alle Tage bis zum Ende der Welt. [2] Mt 28,20
6. Der in unseren Herzen wohnen möge durch einen auf Liebe gegründeten Glauben. Eph 3,17
7. Dessen Vater [3] mit Seiner ganzen Fülle in uns einziehen möge. Eph 3,19
8. Dessen Vater alles gewährt, wenn zwei oder drei in Jesu Namen bitten. Mt 18,19
9. Dessen Vater mit Seiner Macht in uns viel mehr bewirken kann, als wir erbitten, geschweige denn uns ausdenken können. Eph 3,20
10. Dessen Vater für ewige Zeiten durch Seine Kirche und durch Jesus Christus in allen Generationen [4] verherrlicht werden möge. Eph 3,21

[2] Jesus ist in der Eucharistie und im Tabernakel unter uns. Durch die Kommunion kommt er in unser Herz.

[3] Wer Jesus sieht, sieht seinen Vater und glaubt an seinen Vater. Joh 12,44-45

[4] Der Himmlische Vater ist der Vater der ganzen Menschheit.

Mit diesem Geheimnis führe uns, o Maria, sicher in unsere ewige Heimat.

III. Vertiefung: Der wiederkommen wird in Herrlichkeit.

1. Durch den Glauben an Ihn erlangen wir das Heil, das am Ende der Zeit [5] offenbart wird. 1 Petr 1,5.7
2. Gemäss Dessen Verheissung erwarten wir einen neuen Himmel und eine neue Erde. 1 Petr 3,11-13; Jes 65,17; 66,22; Offb 21,1
3. Dessen besonderes Eigentum werden wir, wenn wir auf Seine Stimme hören und Seinen Bund halten. Ex 19,5
4. Dessen Tag der Wiederkunft kommen wird wie ein Dieb. 2 Petr 3,9-10; Mt 24,43; 1 Thess 5,24
5. Der zu einer Stunde kommen wird, in der wir es nicht erwarten. Mt 24,44
6. Der uns ermahnt für Seine Wiederkunft bereit zu sein. Mt 24,44
7. Auf Dessen Erscheinen in Herrlichkeit wir selig hoffend warten. Tit 2,13
8. Der als Gott des Friedens uns heiligen und bewahren möge, damit wir ohne Tadel sind, wenn Er als unser Herr kommt. 1 Thess 5,23

Der "Trostreiche Rosenkranz" ist eine Ergänzung zu den drei klassischen Rosenkränzen der katholischen Kirche. Als möglicher Wochentag zum Beten des Rosenkranzes wird der Sonntag vorgeschlagen.

- 9. Der alle Tränen von unseren Augen abwischt. Offb 21,4; Jes 25,8; 1 Kor 15,26; Jes 35,10**
10. Dessen Worte zuverlässig und wahr sind. Offb 21,5; Jes 6,1; 43,19 G; 2 Kor 5,17

[5] Das «Ende der Zeit» hat mit dem Kommen Jesu begonnen; es wird sich vollenden bei der «Offenbarung Jesu Christi», bei seiner Wiederkunft am Ende der Tage.

Mit diesem Geheimnis hilf uns, o Maria, in unserem irdischen flüchtigen Leben auf das zu bauen was wirklich wertvoll ist und ewig bleibt.

IV. Vertiefung: Der richten wird die Lebenden und die Toten.

- 1. Der den Erdkreis gerecht richtet. Ps 96,13**
2. Der die Nationen so richtet wie es recht ist. Ps 98,9
3. Der jedem vergelten wird wie es seine Taten verdienen. [6] Jes 6,1; 43,19 G; 2 Kor 5,17
4. Der als gerechter Richter jenen den Kranz der Gerechtigkeit gibt, die sehnsüchtig [7] auf Sein Erscheinen warten. 2 Tim 4,8
5. Wenn er als gerechter Richter kommt, sollen alle Länder der Erde jauchzen und sich freuen. Ps 98,4-9
6. Dessen Gnade uns dazu erzieht uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen. Tit 2,11-12
7. Dessen Gnade uns dazu erzieht in dieser Welt besonnen, gerecht und fromm zu leben. Tit 2,12
8. Der mich erforschen und prüfen möge. Ps 139,23
9. Der bei mir hinsehen soll, ob ich auf einem Weg bin, der Ihn kränkt. Ps 139,24
10. Der mich auf dem Weg der Ewigkeit leiten möge. Ps 139,24 EÜ16

[6] Jak 2,12f: Darum redet und handelt wie Menschen, die nach dem Gesetz der Freiheit gerichtet werden. Denn das Gericht ist erbarmungslos gegen den, der kein Erbarmen gezeigt hat. Unsere Barmherzigkeit aber triumphiert über das Gericht. Vgl. Mt ,7

[7] Offb 22,20: Das Buch der Offenbarung schliesst mit dem sehnsuchtsvollen Ruf «Amen. Komm Herr Jesus!»

Mit diesem Geheimnis hilf uns, o Maria, dass wir immer mehr der Vorsehung Gottes vertrauen, trotz all unserem Versagen.

V. Vertiefung: Der alles vollenden wird.[8]

- 1. Der Seinen Vater auf der Erde verherrlicht und das aufgetragene Werk zu Ende geführt hat. Joh 17,4**
2. Der Seinen Vater bittet den Gläubigen dieselbe Einheit in Gott zu schenken, wie sie Vater und Sohn leben. Joh 17,21-22
3. Der Seinen Vater bittet die Gläubigen in der göttlichen Einheit zu vollenden, damit die Liebe des Vaters offenbar wird. Joh 17,23
4. Der all die Seinen bei sich haben will, damit sie Seine Herrlichkeit sehen. Joh 17,24
5. Mit Dem wir die Herrlichkeit des Vaters loben sollen. Eph 1,12-14; Kol 1,22
6. Dessen Vater will alles, was im Himmel und auf Erden ist in Jesus Christus vereinen. Eph 1,10; Kol 1,20
7. Dessen Vaters Liebe reicht, soweit der Himmel ist. Ps 36,6 EÜ16
8. In Dessen Vaters Haus wir zurückkehren dürfen. Ps 23,6
9. Bei Dessen Vater die Quelle allen Lebens ist. Ps 36,10
10. In Dessen Vaters Licht wir das Licht sehen. Ps 36,10

[8] Dieses Geheimnis heisst bei Jossen „Der die erlöste Schöpfung dem Vater übergeben wird“. Die anderen Geheimnisse sind identisch mit dem Trostreichen Rosenkranz gemäss „Der Sakristan“.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Quellen: "Der Rosenkranz, das Leben Jesu beten" M. Jossen, Pattloch 1985, und "Der Sakristan", August 1995; Einführung dieses Rosenkranzes im Gebet- und Gesangbuch «Gotteslob» 1975; Zusammenstellung der Bibelzitate und deren Ausformulierung als Geheimnis sowie Formulierung der Einleitungsbitten von F. Bachmann, CH-Goldau